

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Initiative Klassik Köln (IKK)
am Montag, 19. November 2018, 10-12 Uhr in der Alten Feuerwache, Melchiorstraße, Köln**

Anwesend sind:

Luciano Marziali, Tobias Kassung, Jola Shkodrani, Aurora Sperduto, Marion Nicolini, Monika Hermans-Krüger

1. Die Runde beginnt mit einem interessanten Austausch über die Tätigkeiten der Anwesenden in der freien Klassik. Es zeigt sich, wie wichtig eine gemeinsame Plattform für Austausch und Interessenbündelung ist.

2. T. Kassung informiert über den jetzigen Stand der Webseite www.musik-in-koeln.de. Diese Seite wird zur Zeit von KulturserverNRW (Kulturserver gGmbH) programmiert und gestaltet, und ist damit mit vielen anderen Kulturseiten in ganz Nordrhein-Westfalen vernetzt. Wer also hier mit seinen Terminen oder Ensembles präsent ist, hat die Möglichkeit in ganz NRW Werbung für Konzerte zu machen. Die Runde bespricht ausführlich dieses Vorhaben, das sehr positiv aufgenommen wird. Besonders die geplante Vernetzung über KulturserverNRW wird als große Chance wahrgenommen, eine breite Öffentlichkeit für die freie Klassik zu erreichen. Als Farbe für die Sparte Klassik soll es bei der ursprünglichen Empfehlung bleiben: ein dunkles bordeaux-kastanien-Rot (maroon #800000 hex color). Insgesamt sollen die Entwürfe der Graphiker abgewartet werden und dann Anfang nächsten Jahres gemeinsam besprochen werden.

3. Vom Klassik-Bereich der Seite www.musik-in-koeln.de soll dann die eigenständige Webseite www.klassik-in-koeln.de abgeleitet werden. Diese Ableitung/Programmierung erfolgt auch durch die Kulturserver gGmbH. Dazu stehen Mittel von 3000,- Euro zur Verfügung. Stellvertretend für die IKK wird der Kölner Klassik Ensemble e.V. beauftragt, die Gelder abzurufen und den Auftrag zu erteilen.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

4. Zur Deckung der laufenden Kosten (Webhosting bei Strato) für die Webseite der IKK www.initiative-klassik-koeln.de werden monatlich 10,- Euro veranschlagt. Auch hier wird stellvertretend für die IKK der Kölner Klassik Ensemble e.V. das Hosting bei Strato übernehmen und erhält dafür monatlich 10,- Euro. Damit die Zahlungen geleistet werden können, wird der Kölner Klassik Ensemble e.V. beauftragt für die IKK die Gelder in Empfang zu nehmen, die der IFM e.V. den Sparten für die Webseitenpräsenz zur Verfügung stellt. Der Kölner Klassik Ensemble e.V. wird der IKK dazu jedes Jahr eine genaue Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben vorlegen.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

5. T. Kassung berichtet über den Stand der Dinge bei der Überarbeitung des Musikförderkonzeptes der Stadt Köln. Das Konzept ist aus dem Jahr 2009 und muss an vielen Stellen verbessert und aktualisiert werden. Die bisherigen Vorschläge des Kulturamts liegen den Anwesenden vor. Besonders die Veränderung des Musikbeirats der Stadt Köln findet allgemeine Zustimmung. Nach diesem Vorschlag sollen alle sechs Musiksparten – also auch die Klassik – mit einem Mitglied im Musikbeirat vertreten sein. Das Auswahlverfahren wird einstimmig wie folgt empfohlen: „Jede Sparte hält eine eigene Versammlung ab in der sie ihren Kandidaten wählt. Zu diesen Wahlen wird zu einem Stichtag öffentlich über die Verteiler aufgerufen. Die Kandidaten stellen sich der Versammlung vor und werden anschließend in geheimer Wahl gewählt. Die Sparten teilen die gewählte Person dem Vorstand des IFM e.V. mit, der diese dann dem Kulturamt als Beiratsmitglieder vorschlägt. Das Kulturamt folgt dem Vorschlag und benennt die Mitglieder des Musikbeirats. Bei Zweifeln an der Eignung eines vorgeschlagenen Kandidaten setzt sich das Kulturamt mit dem Vorstand des IFM e.V. in Verbindung um eine einvernehmliche Lösung zu finden.“ **Dem wird einstimmig zugestimmt.**

Die Runde diskutiert daraufhin wie man sich verhalten soll, wenn ein Beiratsmitglied mit eigenen Anträgen involviert ist. Als Lösung wird zur Abstimmung gestellt:

„Bei Sitzungen des städt. Musikbeirats müssen die Beiratsmitglieder, deren eigene Anträge besprochen werden, für diesen Punkt den Raum verlassen und sich ihrer Stimme enthalten.“

Dem wird einstimmig zugestimmt.

6. Verschiedenes:

Sobald es erste Ergebnisse der Webseiten gibt, werden die Sprecher wieder zu einem Treffen einladen um gemeinsam Inhalte und Gestaltung voran zu treiben.

L. Marziali teilt mit, dass sich die Sprecher am kommenden Freitag 23.11. mit Herrn Dr. Müller, Musikreferent der Stadt Köln, zum Gespräch treffen werden. Hier wird die Situation der freien Klassik ausführlich besprochen werden.

J. Shkodrani weist darauf hin, weiter neue Mitglieder für die Initiative zu werben und diese auch gleichzeitig für den gesamten IFM e.V. zu gewinnen. Diese können sich online auf der Webseite www.musik-in-koeln.de anmelden.

Protokoll

Tobias Kassung